

Der Countdown läuft - Kreative Vorbereitungen für das Erntedankfest

Bereits viele Tage vor dem Erntedankfest begannen in Hochlarmark die kreativen Vorbereitungen...

Unsere Kinder waren auf der Pirsch, um bunte Blätter, Kastanien, Eicheln und ähnliches Bastelmaterial in der herbstlichen Natur zu sammeln. Mit ihrer „Beute“ sowie Früchten, Obst und Gemüse rückten sie am Samstagnachmittag an, um den Altar zu dekorieren. Dieser war bereits am Freitag von unserer „Blumenfee“ Sandra mit herbstlichen Blumen wunderschön geschmückt worden. Die Altarstufen waren diesmal für die Kreationen der „Kids“ reserviert. Mit Obst und Gemüse hat man sich nicht lange aufgehalten, das war schnell auf den Treppen verteilt. Dann schleppten Jan und Lukas einen großen Strohballen herein. Damit dieser nicht zu sehr durch das Kirchenschiff „krümelte“, war er in einem blauen Sack verpackt. Beim Auspacken mussten dann allerdings die Mamas helfen. Die Dekoration für den Strohballen musste erst noch herstellt werden. Denn die Kinder bekamen die Aufgabe, aufzuschreiben (bzw. die Kleineren ließen von ihrer Mutti aufschreiben) wofür sie dankbar wären. Frieden in unserem Land, das Essen oder Eltern und Geschwister waren einige schöne Antworten, aber auch so kindliche Gedanken wie der „Dank für Schokoschoten“ wurden festgehalten und

zusammen mit den getrockneten bunten Blättern später am Strohballen befestigt.

Aus den gesammelten Nüssen, Kastanien und Eicheln wurden phantasievolle Gestalten mit teilweise (w)irren Frisuren, sonderbaren Kopfbedeckungen oder merkwürdigen Körperteilen gebastelt. Der Jahreszeit entsprechend, aber ausgerüstet mit Schal oder Hut. Der Phantasie der Kinder waren da keine Grenzen gesetzt. Eine ziemlich illustre Gesellschaft kam da zusammen. Ob diese am Sonntag wohl auch noch zu Dekozwecken eingesetzt wird?

Außerdem wurden kleine Drachen gebastelt, die die Kinder dann mit nach Hause nehmen durften. Der kleine Paul überlegte kurz, als er gefragt wurde, ob sein Windvogel leihweise (!!!) am

Strohballen festgemacht werden darf und gab dann seine Zustimmung. Ganz genau beobachtete er seinen Papa dabei und wird morgen sicher auch aufpassen, dass er seinen Drachen wieder zurückbekommt...

Am Samstagmorgen waren ebenfalls schon fleißige Helfer zur Stelle, um zur Vorbereitung des geplanten Erntedank-Brunches Tische und Stühle vorzubereiten. Trotz der nicht unbedingt positiven Wetterprognose wurde auch draußen ein Zelt aufgebaut und Sitzgelegenheiten geschaffen.

Für die Spendenaktion (für die „Recklinghäuser Tafel“) wurden die von den Gemeindemitgliedern zur Verfügung gestellten Lebensmittel und Hygieneartikel im Eingangsbereich aufgebaut. „Starke Männer“ (und/oder (?) technische Hilfsmittel wie unser Treppenlift als Lastenaufzug) waren da gefragt.



Eindeutig „Frauensache“ war dagegen das Eindecken und Dekorieren der Tische und die Planung des Buffets. Als schließlich alles soweit fertig war, gab es dann noch Gelegenheit für eine gemütliche Tasse Kaffee.

Das Erntedankfest 2009 kann kommen...

Fotogalerie zum Erntedanktag 2009

3. Oktober 2009

Text: S. Glinka / F. Glinka





